

Pressedienst

24.04.2025

Pressestelle
SGL Kommunikation
Jörg ReuterTel. 0340 204-2113
pressesprecher@dessau-rosslau.de**„Dessau 1925“ Veranstaltung im April****Dienstag, 29. April, 18 Uhr, Stadtarchiv (Alter Wasserturm)**

Die im Januar gestartete Lesereihe „Dessau 1925“ wird am 29. April 2025 um 18 Uhr im Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21 (Alter Wasserturm) mit der Lesung zum April 1925 fortgesetzt. Es lesen Andreas Hillger und Frank Kreißler.

Am 1. April 1925 nahm das mit der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule organisatorisch zusammengeführte Bauhaus seine Arbeit in Dessau auf. Da zunächst kein Gebäude zur Verfügung stand, das groß genug gewesen wäre, die gesamte Institution aufzunehmen, arbeitete das Bauhaus in verschiedenen Provisorien in der Stadt. Das waren zum Beispiel die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule in der Mauerstraße 36 (Direktor Walter Gropius und Verwaltung), das Tuchversandhaus F. A. Seiler in der Rennstraße (Werkstätten) und das Leopold-Dank-Stift an der heutigen Museumskreuzung (Ateliers von Wassily Kandinsky, Paul Klee und Oskar Schlemmer). Damit setzte das Bauhaus sofort direkte Impulse mitten in der aufstrebenden Industriestadt Dessau.

Dessau war eine wachsende und überaus lebendige Stadt, in der die gesellschaftlichen Entwicklungen der „Goldenen Zwanziger“ Jahre in Deutschland in einem lokal begrenzten Raum deutlich sichtbar werden. Die Lesereihe „Dessau 1925“ nimmt diese Entwicklungen in den Blick und zeigt in chronologischer Form eine bunte und breite Auswahl wichtiger und interessanter Ereignisse in Dessau im Jahr 1925 in Politik, Stadtentwicklung, Industrie, Handwerk und Handel, bildender Kunst, Mode, Literatur, Tanz, Theater und Musik, Sport, Emanzipation der Frau, Vereinswesen und vielen anderen Bereichen, die damals die Menschen in der Stadt bewegten. Dazu gehörten unter anderem die Suche nach Lösungen für die großen Wohnungsprobleme, die Erstaufführung der Operette „Anneliese von Dessau“ im Friedrich-Theater, Nacktheit im Film, der städtische Haushaltsplan 1925/1926, Osterangebote von Restaurants und Gaststätten, der Wahlkampf für die Reichspräsidentenwahl, Aktivitäten der Junkers-Luftverkehrs AG, die Entstehung der Auferstehungs-Gemeinde in Dessau-Siedlung und eine große gewerbliche Ausstellung des Gewerbe-Vereins Dessau.

Zu dieser Veranstaltung laden das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und die Stiftung Bauhaus Dessau ein. Der Eintritt ist frei.

Lesereihe „Dessau 1925“ Veranstaltung im Mai**27. Mai, 18 Uhr, Mausoleum mit Andreas Hillger und Frank Kreißler**

Die im Januar gestartete Lesereihe „Dessau 1925“ wird am 27. Mai 2025 um 18 Uhr im Mausoleum auf dem Gelände des Tierparks fortgesetzt. Dieses Mal stehen die Ereignisse in Dessau im Mai 1925 im Fokus. Es lesen Andreas Hillger und Frank Kreißler.

Dessau war eine wachsende und überaus lebendige Stadt, in der die gesellschaftlichen Entwicklungen der „Goldenen Zwanziger“ Jahre in Deutschland in einem lokal begrenzten Raum deutlich sichtbar werden. Die Lesereihe „Dessau 1925“ nimmt diese Entwicklungen in den Blick und zeigt in chronologischer Form eine bunte und breite Auswahl wichtiger und interessanter Ereignisse in Dessau im Jahr 1925 in Politik, Stadtentwicklung, Industrie, Handwerk und Handel, bildender Kunst, Mode, Literatur, Tanz, Theater und Musik, Sport, Emanzipation der Frau, Vereinswesen und vielen anderen Bereichen, die damals die Menschen in der Stadt bewegten. Im Mai 1925 gehörten dazu unter anderem das Frühlingsfest auf dem Schützenplatz im Tiergarten mit einer besonderen Attraktion, die Aufführung des kompletten Zyklus „Der Ring der Nibelungen“ von Richard Wagner zum Abschluss der Theatersaison des Friedrich-Theaters, Bemühungen zur Linderung des Wohnungselends der Minderbemittelten, eine veritable Maikäferplage, der Beginn der Freibadesaison, die Aufhebung von zwei Feiertagen durch den anhaltischen Landtag, Junglehrernot, ein Fest der Heimat“ der Dessauer Radfahrer, Gerüchte zur Einkaufspraxis für die Ausstattung des Bauhauses und eine viel beachtete Vorführung neuzeitlicher Körperschulung durch die Gymnastiklehrerin Dora Menzler aus Dresden und ihre Schülerinnen. Zu diesen gehörte auch Biene Schneider, die in Dessau lebte, hier sehr bekannt war und in der Lesung besonders in den Blick genommen wird.

Zu dieser Veranstaltung laden das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und die Stiftung Bauhaus Dessau ein. Der Eintritt ist frei.

Neuer Service des Gesundheitsamtes online

Infoserie startet mit dem Thema Asthma

Das Gesundheitsamt informiert künftig in monatlichen Abständen über gesundheitliche Themen unterschiedlicher Art. Das erste Faktenblatt der Reihe gibt Auskünfte über das Thema Asthma. Das Material findet man auf der Internetseite des Gesundheitsamtes, unter der Rubrik "Amt für Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz informiert" unter dem Link <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/soziales-bildung/gesundheitsamt-veterinaerwesen-und-verbraucherschutz.html> beziehungsweise dem untenstehenden QR-Code sowie auch auf der Startseite unter den News.



Fahrradversteigerung im Rathausinnenhof

31 Drahtesel kommen unter den Hammer

Am 21. Mai ist um 12.30 Uhr wieder soweit, es werden diverse im Stadtgebiet aufgefundene herrenlose Fahrräder, die ordnungsgemäß im Fundbüro abgeliefert, aber von ihren Besitzern nie abgeholt wurden, meistbietend versteigert. Bereits eine Stunde vor Beginn können die Objekte der Begierde persönlich in Augenschein genommen werden. Die Mindestpreise variieren in diesem Jahr von 5 bis 100 Euro. Eine erste Orientierung liefert die dreiseitige Liste der 31 Fahrräder mit Grundinformationen zum Hersteller, der Bauform, Größe und Farbe. Einblick in die Liste erhält man auf der Internetseite des Fundbüros (<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/buergerservice/leistungen-des-buergeramtes/fundbuero.html>), oder auf der städtischen Internet-Startseite bei den aktuellen Nachrichten (dessau-rosslau.de).



QR-Code zur Seite des

Speet-Meeting mit OB zum Tag der offenen Tür

Termine können jetzt vorangemeldet werden

Wie schon in der Vergangenheit bietet das Rathaus in Dessau am 24. Mai die Chance zum Blick hinter sonst verschlossene Türen. Am Rande des Sport- und Kulturfestes der Generationen lädt die Stadtverwaltung zum Tag der offenen Tür. Unter anderem wird es die Möglichkeit geben, nicht nur das Arbeitszimmer des Oberbürgermeisters zu besichtigen, Dr. Robert Reck wird zwischen 11.30 und 13 Uhr auch für kurze persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger müssen sich aufgrund der begrenzten Zeit jedoch für das Speet-Meeting, anmelden. Diese kann formlos an die E-Mail buergeranliegen@dessau-rosslau.de geschickt werden.

Schließtag am 2. Mai

Rathäuser in Dessau und Roßlau am Freitag nicht besetzt

Am Freitag nach dem 1. Mai wird die Verwaltung in den Rathäusern der Stadt geschlossen bleiben. Vom Brückentag am 2. Mai sind Kultureinrichtungen und der Tierpark nicht betroffen. Die Häuser empfangen zu den regulären Öffnungszeiten ihre Gäste.

Floorball-Turnier am Feiertag

Grey Wolves vom PSV-Dessau empfangen Gäste in Kochstedt

Die Grey Wolves vom PSV-Dessau veranstalten am 1. Mai das 1. Grey Wolves Turnier in Dessau-Kochstedt. Das Team der Grey Wolves Dessau besteht aus zwölf Spielern, welche alle die 30er-Grenze überschritten haben. Seit einem halben Jahr trainieren die Floorballspieler in der Chaponstrasse in der Sporthalle des PSV Dessau auf dem Kleinfeld.

Zum 1. Mal treffen sich die Ü30 Teams aus Halle, Weißenfels, Schkeuditz, auf Einladung der Dessauer Grey Wolves, in Dessau zu einem kleinen Freizeitturnier im Floorball zusammen.

Öffentliche des Oberbürgermeisters Dr. Reck

Montag, 28.4. Ausstellungseröffnung
im Neuen Wasserturm am Lutherplatz
ab 16 Uhr

Donnerstag, 1. Mai Eröffnung des neugestalteten Lustgartens
ab 11 Uhr

i. A. Jörg Reuter
Sachgebietsleiter Kommunikation